



**FAIRE
WOCHE**

FAIRHANDELN
für Menschenrechte weltweit

FAIR STEHT DIR

10. September bis 1. Oktober 2022
WOLFENBÜTTEL



Mitwirkende:



AHA-ERLEBNISMuseum



Liebe Wolfenbüttelerinnen, liebe Wolfenbütteler,

„Jeder einzelne hat das Recht, ein glückliches Leben zu führen“ sagte der 14. Dalai Lama in einem Vortrag an der Universität Bern am 16. April 2013. Um dies zu erreichen bedürfte es aber eines globalen Verantwortungsgefühls jedes Einzelnen, um dies auch sicherzustellen. Nachhaltigkeit – und das macht es so unpopulär – ist vor allen Dingen eine Selbstverpflichtung und kein Recht, dass man von anderen einfordern kann. Gleichzeitig verlangt Nachhaltigkeit ein gemeinschaftliches Handeln.



Der Fair Trade Gedanke als wichtiger Teil dieses Konzeptes versucht, das Ungleichgewicht im weltweiten Handel zwischen den marktmächtigen Abnehmerländern und den schwächeren Produzentenländern ein wenig auszugleichen. In vielen Bereichen – insbesondere der Textilindustrie – zählt alleine der Preis und sicherlich gibt es auch bei uns viele Menschen, die sich nicht alles leisten können. Aber diejenigen, die ohne finanzielle Sorge leben, können einen eigenen Beitrag dazu leisten, dass auch im Kleinen ein bisschen „Glück“ bei den Menschen in diesen Ländern einkehrt.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Veranstaltern an der Fairen Woche in diesem Sinne eine glückbringende Zeit.

Kai Litschen

Dekan an der Fakultät Recht, Ostfalia Hochschule

Liebe Wolfenbüttelerinnen, liebe Wolfenbütteler,

als Fairtrade-Stadt sind wir in diesem Jahr mit einem umfangreichen Programm im Rahmen der „Fairen Woche 2022“ bzw. der zeitgleich stattfindenden Nachhaltigkeitswoche vertreten. Für die „Faire Woche“ habe ich gerne die Schirmherrschaft übernommen.



Es freut mich sehr, dass sich so viele engagierte Akteure gefunden haben, die die „Faire Woche 2022“ in Wolfenbüttel mit Leben füllen und mit kreativen Aktionen für einen sozial und ökologisch vertretbaren fairen Handel werben.

In diesem Jahr steht die Faire Woche unter dem Motto „Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“. Die Faire Woche 2022 beschäftigt sich mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften in der Textil-Lieferkette.

Wechselnde Kollektionen und Modetrends, niedrige Preise und Fast Fashion führen dazu, dass innerhalb kürzester Zeit Massen an Kleidung produziert werden, was sich negativ auf Näher und Näherinnen im Globalen Süden auswirkt. Unbezahlte Überstunden, ein Lohn, der nicht zum Leben reicht und grundlose fristlose Kündigungen sind ihr Alltag. Umso wichtiger ist es, durch den Kauf von fair gehandelten Produkten dazu beizutragen, sowohl faire Handelspraktiken als auch bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Arbeiterinnen und Arbeiter aber auch Kleinbauerfamilien in südlichen Ländern zu fördern.

Auch wir in unserer Stadt haben mit unserem Verhalten die Möglichkeit, unseren Beitrag zu einem besseren Miteinander in der globalen Welt zu leisten.

Ich wünsche der Fairen Woche viel Erfolg und eine gute Resonanz in der Bevölkerung.

Ivica Lukanic

Bürgermeister



PROGRAMM 2022

Stadtrallye „Zukunft fair gestalten“

Sa. 10.09. – Sa. 24.09., Teilnehmende Geschäfte oder Anbieter

Die Wolfenbütteler Stadtrallye „Zukunft fair gestalten“ führt die Teilnehmenden zu lokalen Akteuren, die fair gehandelte Produkte anbieten und damit dazu beitragen, die Zukunft fair zu gestalten. Woran sind fair gehandelte Produkte zu erkennen? Gehen Sie auf Entdeckungsreise und gewinnen Sie womöglich eine kleine Fairtrade – Überraschung.

Für die Rallye gibt es einen gesonderten Rallyepass, der im Weltladen Wolfenbüttel ausliegt.

Kontakt: Weltladen Wolfenbüttel, Okerstraße 10, 38300 Wolfenbüttel, E-Mail: info@weltladen-wf.de



Kleine Ausstellung „Fair Trade“

Fr. 16.09. – Fr. 30.09., Stadtbücherei, Bahnhof 1, geöffnet entsprechend der Öffnungszeiten der Bücherei

In der Stadtbücherei können Sie sich über das Thema „Fair Trade“ informieren. Außerdem ist die Stadtbücherei eine Station der Stadtrallye.

Kontakt: E-Mail an stadtbuecherei@wolfenbuettel.de



„Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“

Ein Informationsvormittag zum Thema

Sa. 17.09. | 10–13.30 Uhr, Weltladen, Okerstraße 10

Als Auftakt zur Fairen Woche in Wolfenbüttel bietet der Weltladen vor seinem Geschäft ein breites Informationsangebot unter dem Thema „Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ an. Im Fokus stehen dabei Konzepte zur Schaffung von menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und Beispiele zum nachhaltigem Wirtschaften in der Textil-Lieferkette. Konkret greifbar wird das Thema durch eine Präsentation von Fair produzierter und gehandelter Kleidung. Die Modeläden Freya und Celia unterstützen die Aktion mit Fairer Ware.

Kontakt: Weltladen Wolfenbüttel, E-Mail: info@weltladen-wf.de



Thementag „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“

Sa. 17.09. | 10–15 Uhr, Hochschule Ostfalia, BELS-Verwaltungsgebäude R001, Salzdahlumer Straße 46–48

Der Geopark beschäftigt sich gezielt und intensiv mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Globalen Agenda 2030. In 2022 dreht sich alles rund um das zwölfte Nachhaltigkeitsziel „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“. Viele Veranstaltungen fanden dazu bereits statt. Der Höhepunkt wird der Thementag am 17. September 2022 sein, der vom Geopark und der Brunswick European Law School (BELS) der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften veranstaltet wird. Bei dem Symposium wird aus unterschiedlichen Perspektiven über verschiedene Bereiche rund um das Themenfeld informiert: Von nachhaltigem Anbau und Produktion über die Lieferkette bis zum Verbrauch.

Anmeldung bei der Hochschule Ostfalia (www.ostfalia.de/cms/de/r/bels-und-nachhaltigkeit/anmeldung-thementag-gesunde-ernaehrung/) oder in der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon 05353 3003.



Vernissage zur Ausstellung „Mein Weg nach Deutschland – Fluchtgeschichten“

Fr. 23.09. | 19 Uhr, Roncallihaus, Zugang Krumme Straße

Ausstellungszeiten: Sa. 24.09. bis Mo. 02.10., jeweils von 10–12 Uhr und von 14–18 Uhr.

Die Ausstellung soll an einigen Beispielen die Hintergründe von Flucht und den Weg von Geflüchteten nach Deutschland aufzeigen und dabei nicht nur für Verständnis für die Menschen

werben, die ihre Heimat verlassen mussten und noch immer müssen, sondern unserer Gesellschaft auch den Spiegel vorhalten, dass es eben nicht möglich ist, pauschal nach dem Herkunftsland zu urteilen, ob jemand das Recht haben sollte, hier in Deutschland Schutz zu finden.

Ausführlichere Informationen zur Ausstellung finden sich im Flyer zur Interkulturellen Woche.

Kontakt: Viola Bischoff, Leitung Willkommenscafé
Telefon 01516 8916668



Vortrag „Kaffeeanbau und Landleben in Nicaragua“

Referent Jolver Mendoza, Kooperativenverband UCA Mirafior, Nicaragua

Fr. 23.09. | 19–21.15 Uhr, VHS-Pavillon, Harzstraße 2-5

Unsere tägliche Tasse Kaffee ist uns wichtig. Aber wissen wir, wie Kaffee angebaut und verarbeitet wird, bevor die Bohnen verschifft werden? Und was ist Segelkaffee?

Darüber und über die Arbeit der Kaffee Genossenschaften wird uns Jolver Mendoza aus Nicaragua in einem Multimedia-Vortrag mit Musik erzählen.

Der Vortrag mit Diskussion findet in Spanisch mit Übersetzung statt.

Anmeldung bei der vhs: bildungszentrum-wolfenbuettel.de oder bei Anke Reineke unter Telefon 05331 84-150 oder per E-Mail an A.Reineke@lk-wf.de Kursnummer 2232000



Nachhaltige Tischtennis-mini-Meisterschaften

Sa. 24.09. | 10 Uhr, Große Schule, Alte Turnhalle, Rosenwall 12

Der SV Halchter veranstaltet eine nachhaltige Tischtennis-mini-Meisterschaft für ALLE Kinder im Alter von 12 Jahren oder jünger, gleichgültig ob die „Minis“ noch nie oder bereits häufiger zum Schläger gegriffen haben. Dabei dürfen sie schon Mitglied in einem Tischtennis-Verein sein, jedoch dürfen die Kinder keine Spielberechtigung für Punktspiele besitzen oder beantragt haben. Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen.

Der SV Halchter fördert ganz im Sinne seines Leitbildes (www.sv-halchter.com/leitbild/) Toleranz, gegenseitigen Respekt, Fairness, Integrität und Vielfalt und hat sich zum Ziel gesetzt, die mini-Meisterschaften möglichst nachhaltig auszurichten.

Anmeldung beim SV Halchter, Klaus Richter, Telefon 0151 54671196, E-Mail: tischtennis@sv-halchter.com



Radpilgertour von Braunschweig nach Wolfenbüttel

So. 25.09. | 11–17 Uhr, Klosterkirche Riddagshausen, Klostergang 64, Braunschweig und Weltladen Wolfenbüttel

In der Klosterkirche Riddagshausen in Braunschweig findet um 11 Uhr ein Gottesdienst im Rahmen der Fairen Woche statt. Die Klosterkirche ist gleichzeitig Startpunkt für die gemeinsame Radtour über Salzdahlum nach Wolfenbüttel, die um 12 Uhr beginnt. Personen, die nicht am Gottesdienst teilnehmen, können sich zu diesem Zeitpunkt der Tour anschließen. Nach einer Zwischenrast in Salzdahlum wird die Gruppe am frühen Nachmittag mit fairem Kaffee und leckerem Kuchen vor dem Weltladen Wolfenbüttel begrüßt. Spätestens um 15.30 Uhr startet der Rückweg nach Braunschweig.

Anmeldung für die Teilnahme zur Radtour per E-Mail an n.gelach@fair-in-braunschweig.de



Kleidertauschbörse

So. 25.09. | 12–17 Uhr, Veränder.Bar, Kreuzstraße 13

Regelmäßig veranstaltet die Veränder.Bar Kleidertauschbörsen unter dem Motto „Tauschen statt kaufen – nachhaltig handeln macht Spaß“.

Kontakt: Daniela Rieken, E-Mail: daniela.rieken@wolfenbuettel.de



Ein Chamäleon-starkes Regenbogen-Sommerfest im AHA-ERLEBNISMUSEUM

So. 25.09. | 14–17 Uhr, AHA-ERLEBNISMUSEUM, Lindener Str. 15

Feiert mit uns ein Chamäleon-starkes Regenbogen-Sommerfest unter dem Motto „Wir sehen uns in der Zukunft“. Alle kleinen und großen AHA-Forscher-Fans sind herzlich eingeladen. Auf der AHA-Bühne findet ein tolles Programm mit Tanz, Theater, einer spannenden Lesung und einer Experimentier-Show statt. Für Stärkung sorgen Regenbogen-Leckereien. Der Eintritt ist frei. Denkt bitte an eine Maske.

Eine Veranstaltung auf dem Hintergrund der Europäischen Nachhaltigkeitswoche 2022.

Kontakt und Anmeldung: AHA-ERLEBNISMUSEUM, Telefon 05331 6070377, E-Mail ahamuseum@online.de



Vortrag „Der Preis der schnellen Mode“ mit anschließender Kleideraustauschbörse

Referentin: Helen Strauss, Christliche Initiative Romero (CIR)

Fr. 30.09. | 15–18 Uhr, Stadtteiltreff „Die Ulme“, Ulmenweg 2b

Alles wird immer teurer. Nur die Preise für Kleidung steigen kaum. Mode ist schnelllebig geworden. Den wahren Preis zahlen die Umwelt und jene Menschen in den Nähfabriken, die die Kleidung herstellen. Ein europäisches Lieferkettengesetz könnte helfen.

Kontakt: Stadtteiltreff „Die Ulme“, Susanne Pensler, Telefon 05331 84-147, E-Mail: stadtteiltreff@lk-wf.de



Theaterstück „Walzer ins Nirgendwo“

Fr. 30.09. | 19–20.30 Uhr, St. Trinitatis, Holzmarkt

Es ist plötzlich Krieg. „Irgendwo im Nirgendwo“ begegnen sich eine junge Frau und ein Großvater, die verzweifelt sind. Er sucht nach seiner kleinen Enkelin, die in den Wirren eines Bombenalarms verloren gegangen ist. Sie bedeutet ihm alles, ist doch schon die Mutter, seine Tochter, umgekommen. Die junge Frau bangt um ihre Zukunft und um die Zukunft ihres noch nicht geborenen Kindes. Nun sitzen sie hier im Nirgendwo und warten auf die Rückfahrt...

Kontakt: Christel Seigneur, Flüchtlingsberaterin, Telefon 0171 8188379



„Tag des Fairen Kaffees“

Sa. 01.10. | 10–13.30 Uhr, Weltladen, Okerstraße 10

Mit dem Tag der Fairen Kaffees folgt der Weltladen dem Aufruf von Fairhandelsorganisationen, den Internationalen Tag des Kaffees zu nutzen, um die Idee des Fairen Kaffees zu fördern. Neben einer kostenlosen Kaffeeverkostung wird der Weltladen mit Informationsmaterialien darauf aufmerksam machen, dass ein verändertes Einkaufsverhalten beim Kaffee einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kaffeebauernfamilien in Ländern des globalen Südens leisten kann.

Kontakt: Weltladen Wolfenbüttel, E-Mail: info@weltladen-wf.de



Kulinarischer Rundgang durch die historische Altstadt

Termine und Uhrzeit siehe unter www.lessingstadt-wolfenbuettel.de/buchen/pauschale/genussmanufaktur-1 | teilnehmende Geschäfte oder Anbieter in Wolfenbüttel

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Stadtbummel und auf den Besuch diverser Geschäfte rund um das Thema Genuss und Regionalität. Dabei erfahren sie etwas über die Philosophie der Betreiber und werden besondere Köstlichkeiten probieren.

Anmeldung per E-Mail: touristinfo@wolfenbuettel.de

